

Medieninformation

38 | 2023

Zentrale

Dresden,	25.10.2023
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	presse@schloesserland-sachsen.de

Warum Schloss Colditz ab 1. November zu hat

Für Umbau und Modernisierung bleibt Schloss Colditz in den kommenden fünf Monaten geschlossen. Ab April 2024 nimmt ein neu konzipierter Erlebnisrundgang Gäste mit auf eine Zeitreise in verschiedene Etappen der Schlossgeschichte.

Ab 1. November bleiben die Tore von Schloss Colditz zu. Während der Winterzeit wird das Museum grundlegend umgebaut und modernisiert. Bauarbeiten und Museumsbetrieb funktionieren nicht parallel. Daher sind bis zum Frühjahr keine individuellen Besuche oder Führungen möglich.

Faszination Lost Place – Schloss Colditz wird neu erlebbar

Schloss Colditz nahe Leipzig zählt zu den schönsten mitteldeutschen Baudenkmälern, es wurde u.a. als Kriegsgefangenenlager während des Zweiten Weltkriegs und als Krankenhaus genutzt. Große Teile des Schlosses blieben bislang verborgen. Der unberührte und unsanierte Zustand vieler Räume verleiht dem Ort seinen einzigartigen Lost Place-Charakter. Ab 17. April 2024 werden Räume und Etappen der Schlossgeschichte mittels modernster Technik wieder lebendig. Zum ersten Mal können die herrschaftlichen Räume sowie die Anstaltsräume betreten und interaktiv entdeckt werden. Der Rundgang durch das Schloss wird dank „HistoPad“, einem interaktiven Tablet-Guide, zur spielerischen Zeitreise. Raum für Raum scannt man sich in die Vergangenheit, gelangt vom 20. ins 16. Jahrhundert und wieder zurück ins Heute. Zehn Zeittore eröffnen Einblicke in die Schlossgeschichte, erklären Exponate und zeigen die Ausstattung der Räume. Neun immersive Fluchtgeschichten dokumentieren legendäre Ausbruchsversuche der alliierten Offiziere.

„Ab dem 17. April 2024 ist das Schlossmuseum wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Freuen Sie sich auf einen deutlich erweiterten Rundgang. Installationen und Projektionen werfen Schlaglichter auf Menschen, die mit dem Schloss in einer besonderen Verbindung standen – Sie dürfen gespannt sein!“ lädt Schlossleiter Peter Knierriem schon jetzt ein.

Der Besuch im neuen Schlossmuseum ist **ab dem 17. April 2024** immer dienstags bis freitags von 10 – 17 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 10 – 18 Uhr möglich.

www.schloesserland-sachsen.de // www.schloss-colditz.de



Schlösserland erleben für iOS & Android

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.